

## **Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrem Anliegen. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Referat 40, Henning-von Tresckow-Straße 2 - 8, 14467 Potsdam.

Der/die Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung  
Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 8  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331/866-8062 oder -8063  
E-Mail: dsb@mil.brandenburg.de

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, um Ihr Anliegen zu bearbeiten.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. § 5 Abs.1 des Brandenburgisches Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Ihre personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls an das fachlich zuständige Referat des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg sowie, soweit diese fachlich zuständig sind, an den Landesbetrieb Straßenwesen, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten oder an das Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten weitergegeben, um Ihr Anliegen sachgerecht bearbeiten zu können.

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen gemäß dem Aktenplan des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg erforderlich ist.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Dagmar Hartge  
Stahnsdorfer Damm 77  
14532 Kleinmachnow  
Telefon: 033203/356-0  
Telefax: 033203/356-49  
E-Mail: [Poststelle@LDA.Brandenburg.de](mailto:Poststelle@LDA.Brandenburg.de)

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg benötigt Ihre Daten, um Ihr Anliegen bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.